

## EINFÜHRUNG

Liebe Menschen, die dieses Programm zur Hand nehmen, was hätte wohl Fritz Erler zu unseren heutigen bewegten Zeiten gesagt? Er diagnostizierte bereits in den 60er-Jahren, dass „die Welt aus den Fugen geraten“ sei und bezog sich damit auf die Nachwehen des Zweiten Weltkriegs, die immer noch in Deutschland spürbar waren. Was wäre seine Sicht auf unsere heutigen Herausforderungen wie Digitalisierung, Klimaveränderung, Geschlechtergerechtigkeit oder Nationalismus? Jemand, der mehrere Jahre im Zuchthaus verbracht hat und den Todesmarsch überlebte, würde vermutlich besonnen diese Probleme angehen – immer im Hinterkopf, dass das vermieden werden muss, was er selbst erleben musste. 2017 jährt sich der Todestag von Fritz Erler zum 50. Mal.

In diesem Sinne regen wir vom Fritz-Erler-Forum auch im Semester 2017/2018 wieder gesellschaftspolitische Debatten an, informieren zu komplexen Themen und bieten Raum für konstruktive Auseinandersetzung. Wir wagen den Spagat zwischen der Politik, wie wir sie täglich erleben und den großen grundsätzlichen Fragen. Wir verbinden Weltpolitik mit den Bedürfnissen der Menschen vor Ort. So geht es um die Digitalisierung der Bildung genauso wie um gemeinsames Lernen in Baden-Württemberg; um europäische rechtspopulistische Tendenzen genauso wie um den zweiten NSU-Untersuchungsausschuss.

Dazu haben wir wieder Angebote für Menschen, die Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen: sei es im Verein oder im Gemeinderat. Verhandeln Sie erfolgreich, gestalten Sie Ihre Veranstaltungen attraktiv, organisieren Sie Ihren Verein so, dass Engagement Spaß macht. Sie interessieren sich für Kommunalpolitik: Wir vermitteln die Grundlagen und machen Lust auf mehr. Und: Wir vernetzen Sie mit Gleichgesinnten!

Besuchen Sie uns auch auf [www.fes.de/de/fritz-erler-forum/](http://www.fes.de/de/fritz-erler-forum/) – dort finden Sie unser aktualisiertes Programm. Wir freuen uns auf Sie!

Das Team vom Fritz-Erler-Forum



## Veranstaltungsprogramm

September 2017 – Februar 2018

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum  
Baden-Württemberg

## VERANSTALTUNGSPROGRAMM SEPTEMBER 2017 – FEBRUAR 2018

### September

19. September  
18.30 Uhr  
**Mannheim** **Regierung ohne Volk? Lesung und Streitgespräch**  
Lesung und Streitgespräch mit Ursula Weidenfeld, Autorin und Journalistin und Karl-Rudolf Korte, Universität Duisburg-Essen

27. September  
19.30 Uhr  
**Stuttgart** **Feminismus heute – divers, vernetzt, schlagkräftig**  
mit u. a. Gisela Notz, Sozialwissenschaftlerin, Andrea Schiele, Deutscher Gewerkschaftsbund, Adrienne Braun, Journalistin

### Oktober

13. Oktober  
17-21 Uhr  
**Ravensburg** KommunalAkademie  
Turbo-Workshop  
**Sorgende Gemeinschaften – Wohnen, Leben und Arbeiten im Quartier von Morgen**  
Wohnungsbau und Leben im Quartier neu denken mit Michael Lucke (Sozial- und Finanzbürgermeister a.D.) Für kommunalpolitisch Interessierte

16.-27. Oktober  
**Furtwangen/Schwarzwald** Ausstellung  
**Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit**  
In Kooperation mit dem Otto-Hahn-Gymnasium

16.-27. Oktober  
**Laupheim** Ausstellung  
**Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit**  
In Kooperation mit der Friedrich-Adler-Realschule

17. Oktober  
18.30 Uhr  
**Tübingen** **Solidarität und Widerstand – die Unterstützung des griechischen Widerstands gegen die Militärjunta durch deutsche Parteien, Gewerkschaften und politische Stiftungen (1967-1974)**  
Ausstellungseröffnung in Kooperation mit der Deutsch-Griechischen Gesellschaft  
Die Ausstellung ist bis Ende Oktober im Landratsamt Tübingen zu besichtigen

21. Oktober  
9.30-16 Uhr  
**Stuttgart** KommunalAkademie  
**„Ich will Bürgermeister\_in werden! Aber wie?“**  
Seminar für angehende Bürgermeisterkandidat\_innen und diejenigen, die darüber nachdenken  
20 €

24.-25. Oktober  
**Laupheim** Planspiel  
**„Auf der Flucht!“**  
Jugendliche befassen sich mit den Ursachen und Konsequenzen von Flucht, Migration und Integration  
In Kooperation mit der Friedrich-Adler-Realschule Laupheim und Valentum Planspiele Regensburg

27. Oktober  
18 Uhr  
**Mannheim** **NSU-Terror-Trio oder Neonazi-Netzwerk?**  
Filmvorführung und Diskussion mit Dr. Boris Weirauch MdL, SPD-Obmann im Untersuchungsausschuss „Rechtsterrorismus/NSU BW II“



### November

4. - 28.  
November  
**Horb** Ausstellung  
**Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit**  
In Kooperation mit dem Projekt Zukunft e. V. Kultur im Kloster anlässlich der 19. Horber Friedenstag

6. November  
18.30 Uhr  
**Stuttgart** **Sex in the City – Prostitution in Stuttgart**  
Podiumsdiskussion in der Reihe *Stadtleben – Stuttgart im Dialog* mit Stadtrat Dejan Perc, Andrea Schiele, Deutscher Gewerkschaftsbund, u. a.

6. - 16.  
November  
**Schwäbisch Gmünd** Ausstellung  
**Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit**  
In Kooperation mit der Friedenschule

9. November  
20 Uhr  
**Stuttgart** **„Auf der Suche nach dem letzten Juden in meiner Familie“**  
Dokumentarfilm und Diskussion mit den Filmemacher\_innen Silvia Holzinger und Peter Haas  
In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Stuttgart e.V. und dem Evangelischen Bildungszentrum Hospitalhof

9. - 10.  
November  
**Altheim-Heiligkreuztal** BürgerAkademie  
**Veranstaltungsformate für mehr Beteiligung**  
Für politisch ehrenamtlich Aktive  
50 €

**BILDUNGSZEIT**

11. November  
10-14.30 Uhr  
**Stuttgart** **Gemeinsam lernen – Gemeinschaft erleben: Die Zukunft der Gemeinschaftsschule**  
Tagung mit Andreas Stoch MdL, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg; Doro Moritz, Vorsitzende Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg; Dr. Stefan Fulst-Blei MdL, stellv. Vorsitzender und bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg u. a.  
In Kooperation mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg

14. November 17-21 Uhr <b>Emmendingen</b>	KommunalAkademie Turbo-Workshop <b>Sorgende Gemeinschaften – Wohnen, Leben und Arbeiten im Quartier von Morgen</b> Wohnungsbau und Leben im Quartier neu denken mit Michael Lucke (Sozial- und Finanzbürgermeister a.D.) Für kommunalpolitisch Interessierte
15. - 18. November <b>Stuttgart</b> <b>BILDUNGSZEIT</b>	KommunalAkademie <b>Intensivkurs „Kommunal gestalten“</b> Themen sind: Kommunaler Haushalt und Finanzen, das 1x1 der Kommunalpolitik, Stadtplanung- und Entwicklung, Bürgerbeteiligung sowie Europa und die Kommunen Für kommunalpolitisch Interessierte Teilnahmezuschale 150 €
18. November 19 Uhr <b>Freiburg</b>	<b>Vor unserer Haustür: Die aktuelle Situation in der Türkei</b> Podiumsdiskussion mit Dorothee Schlegel MdB, u. a.
20. November- 1. Dezember <b>Bretten</b>	Ausstellung <b>Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit</b> In Kooperation mit der Max-Planck-Realschule
21. November 9.30-16.30 Uhr <b>Stuttgart</b>	<b>Stuttgarter Medienkongress: Der (des)informierte Bürger im Netz – Wie soziale Medien die Meinungsbildung verändern</b> In Kooperation mit der Landesanstalt für Kommunikation (LfK)
23. November 19 Uhr <b>Stuttgart</b>	<b>Weiblich, jung, rechtsextrem: Frauen in der rechten Szene</b> Vortrag und Diskussion mit Esther Lehnert, Professorin der Alice-Salomon-Hochschule Berlin und Beraterin der Fachstelle Gender und Rechtsextremismus der Amadeu Antonio Stiftung
24. November 19 Uhr <b>Mannheim</b>	<b>Gamification – Spielend Lernen im digitalen Zeitalter</b> Vortrag mit Philipp Weber, Quest Designer „The Witcher“, Warschau; anschließend Diskussion mit Prof. Dr. Peter Vorderer, Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft Universität Mannheim; Dr. Stefan Fulst-Blei MdL, stellv. Vorsitzender und bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg; Daniel Jurgeleit, Lehrer am Staufer-Gymnasium in Pfullendorf
30. November 19 Uhr <b>Stuttgart</b>	<b>Politik von der Jugend, durch die Jugend, für die Jugend?</b> Eine Analyse der Bundestagswahl aus jugendpolitischer Sicht In Kooperation mit dem Stadtjugendring Stuttgart

<b>Dezember</b>	
2. Dezember 10-16 Uhr <b>Stuttgart</b>	<b>Eint Trump Europa?</b> Tagung zur Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik In Kooperation mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg und dem Deutsch-Amerikanischen-Zentrum/James-F.-Byrnes-Institut
4. - 20. Dezember <b>Waiblingen</b>	Ausstellung <b>Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit</b> In Kooperation mit dem Salier-Gymnasium
5. Dezember 18.30 Uhr <b>Böblingen</b>	<b>Brasilien in der Krise – ein Gespräch über Ursachen und Auswege</b> Valter Sanches, Generalsekretär von IndustriALL Global Union; Klaus Barthel, Mitglied des Bundestags 1994-2017
13. Dezember 13-20 Uhr <b>Stuttgart</b> <b>BILDUNGSZEIT</b>	Fachtag mit Abendveranstaltung <b>Guter Hoffnung oder gut geplant? Kinderwunsch im Spannungsfeld Reproduktionsmedizin</b> Mit Carina Dorneck, Universität Halle; Heike Stammer Ev. Hochschule Ludwigsburg; Andreas Bernard, Journalist; Hilde Mattheis MdB In Kooperation mit Pro Familia und dem Hospitalhof
<b>Januar</b>	
8. - 29. Januar <b>Bühl/Baden</b>	Ausstellung <b>Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit</b> In Kooperation mit dem Windeck-Gymnasium Bühl



## Februar

1. Februar 19 Uhr <b>Ettlingen</b>	<b>Wertschöpfungsabgabe – Wie lässt sich der Sozialstaat der Zukunft finanzieren?</b> u.a. mit Patrick Diebold, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
2.-3. Februar <b>Herrenberg</b> <b>BILDUNGSZEIT</b>	KommunalAkademie Grundkurs I „Kommunal gestalten“ <b>Kommunaler Haushalt und Finanzen</b> Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit Modul II ‚Stadtplanung, -entwicklung und Bürgerbeteiligung‘ vom 2.-3. März und Modul III ‚Kommunale Sozialpolitik, Europa und die Kommunen‘ vom 13.-14. April gebucht werden) Teilnahmegebühr gesamt 150 €
19. Februar - 6. März <b>Hechingen</b>	Ausstellung <b>Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit</b> In Kooperation mit der Realschule Hechingen
20.-21. Februar <b>Buchenbach bei Freiburg</b> <b>BILDUNGSZEIT</b>	BürgerAkademie <b>Projektmanagement – Projekte professionell managen im Verein</b> Für politisch ehrenamtlich Aktive 50 €
26. Februar - 8. März <b>Fridingen/Donau</b>	Ausstellung <b>Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit</b> In Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Obere Donau



*Hinweis:* Das Halbjahresprogramm dient der Vorankündigung. Für jede Veranstaltung wird mit einem ausführlichen Programm eingeladen. Mit der anhängenden Karte können Sie die gewünschten Einladungen anfordern. Bitte beachten Sie, dass sich Termine noch ändern können. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.fes.de/de/fritz-erler-forum/](http://www.fes.de/de/fritz-erler-forum/)

## Ihre Ideen – Ihre Vorschläge

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mitzugestalten und Ihre Ideen und Vorschläge einzureichen.

Die Vorschläge können unterschiedlich weit durchdacht sein: Die Bandbreite kann von generellen Ideen bis zu einer konkreten Veranstaltung reichen. Sie können von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Vereinigungen eingebracht werden. Leitlinien einer Zusammenarbeit sind die satzungsgemäßen Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung.

## Aufnahme in den Einladungsverteiler

Wir möchten Sie künftig unverbindlich zu Veranstaltungen einladen, die Ihren Interessen entsprechen. Dazu können Sie uns nähere Angaben zu Ihrer Person und zu Ihren Interessensgebieten machen.

Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und unterliegen dem Datenschutz.

Einen entsprechenden Interessentenbogen können Sie bei uns anfordern: Telefon 0711 2483 94-40 oder auf unserer Internetseite ausfüllen: [www.fes.de/de/fritz-erler-forum/](http://www.fes.de/de/fritz-erler-forum/)

## Hinweise und Teilnahmebedingungen

Unsere Veranstaltungen stehen allen offen. Eine Mitgliedschaft in Verbänden und Organisationen ist nicht erforderlich.

Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, fordern Sie bitte mit der angehängten Karte die entsprechenden Programme an.

Über Ihre frühzeitige Anmeldung freuen wir uns. Die Veranstaltungsunterlagen zu Seminaren mit Informationen zum Tagungsort, zur Unterbringung sowie zur Anreise erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Sollte eine Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder – soweit möglich – eine Alternative an.

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung i.d.R. in Einzelzimmern.

Fahrtkosten für Teilnehmer\_innen werden von der FES nicht erstattet.

Voraussetzung für eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.

Stornobedingungen: Wenn Sie nicht teilnehmen können, muss Ihre Stornierung schriftlich erfolgen. Sollten Sie sich kurzfristig von der Veranstaltung abmelden (innerhalb einer Woche vor Beginn) oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung, müssen wir den gesamten Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Um die Stornogebühren zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine geeignete Ersatzperson zu benennen.

Zusätzliche Angebote finden Sie auf unserer Internetseite: [www.fes.de/de/fritz-erler-forum/](http://www.fes.de/de/fritz-erler-forum/)

**Bei Fragen zu Barrierefreiheit sprechen Sie uns bitte an.**

**BILDUNGSZEIT****in Baden-Württemberg**

Seit Juli 2015 gilt in Baden-Württemberg das Bildungszeitgesetz. Damit können Arbeitnehmer\_innen für politische Bildung bis zu fünf Tage pro Jahr von ihrer Arbeit freigestellt werden ([www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de)). Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Rahmen des Gesetzes als zertifizierter Anbieter politischer Bildung anerkannt. Neben den bundesweiten Angeboten der FES zur politischen Bildung, wie etwa den Kursen von Management und Politik <http://www.fes-mup.de/veranstaltungen.html> oder den Seminaren der Akademie für Soziale Demokratie <http://www.fes-soziale-demokratie.de/seminare.html>, haben auch wir vom Fritz-Erler-Forum im zweiten Halbjahr 2017 einige spezielle Angebote im Rahmen der Bildungszeit Baden-Württemberg für Sie parat: Achten Sie besonders auf die Angebote der KommunalAkademie und der BürgerAkademie. Für Fragen zur Bildungszeit stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Maßgeschneidert – Diese Angebote stellen wir auf Nachfrage zur Verfügung. Melden Sie sich bei uns!

### **Ausstellung: Auseinandersetzung mit antidemokratischen und rechtsextremistischen Strömungen in Geschichte und Gegenwart**

Menschenrechte und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit. Um sie verteidigen zu können, bedarf es einer kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte, vor allem mit der diktatorischen Vergangenheit im 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Geschichte, schlägt die Ausstellung eine Brücke zu aktuellen antidemokratischen Strömungen und stellt einen regionalen Bezug zu Baden-Württemberg her: Wie sieht Rechtsextremismus vor unser Haustür aus? Die Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit“ kann von Schulen, Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden. Schulen bieten wir einen Workshop an, in dem Schüler\_innen lernen, selbst durch die Ausstellung zu führen. Die Ausstellung kann zudem mit Vorträgen und Fachtagen begleitet werden.

### **Boris rettet die Demokratie**

**Neu!**

„BRD: Boris Rettet die Demokratie“ regt zum Lachen und Nachdenken über unsere Demokratie und Gesellschaft an. Durch seine Struktur kann es als abendfüllendes Programm gezeigt werden, oder auch als Sketch. Es lässt sich auf ausgewählte Themen herunterbrechen, mit einer politischen Diskussion kombinieren oder in ein Seminar einbetten.

Welche Themen werden aufgegriffen?

- Wie Stereotype unser Leben einfacher machen
- Wie politische Rhetorik funktioniert
- Was die bunte Gesellschaft zusammenhält
- Wie starke Männer Weltprobleme lösen

Wir suchen Partner\_innen, die das Stück gerne in ihren Räumlichkeiten zeigen und den Ablauf des Abends aktiv mitgestalten möchten. Das Stück kann nach Absprache auch auf russischer Sprache aufgeführt werden.

Neugierig geworden: [www.fes.de/lnk/boris](http://www.fes.de/lnk/boris)

### **Ein politisches Kabarett zum Mitdiskutieren**



### Turbo-Workshops der KommunalAkademie Baden-Württemberg

Wer etwas bewegen will, muss wissen wie! In der KommunalAkademie Baden-Württemberg vermitteln wir nicht nur Sach- und Fachwissen, sondern auch Methodenkompetenzen. Wenn Sie viel Neues lernen wollen und wenig Zeit haben, dann sind Sie im Turbo-Workshop zu verschiedenen kommunalpolitischen Themen richtig. Hier lautet das Motto: Vier Stunden müssen reichen! Turbo-Workshops bieten wir in ganz Baden-Württemberg an, unter anderem zu folgenden Themen:

- Flüchtlinge in der Kommune. Was können wir vor Ort tun?
- Den demographischen Wandel vor Ort gestalten!
- Das neue Haushaltsrecht. Von der Kameralistik zur Doppik
- Gremienarbeit effektiv gestalten. Zeitmanagement für Gemeinderät\_innen
- B-Blan, FN-Plan, Reg-Plan, kein Plan? Einführung in die Stadtentwicklungsplanung
- Kommunale Sozialpolitik
- Bürgerbeteiligung in der Kommune
- Sorgende Gemeinschaften – Wohnen, Leben und Arbeiten im Quartier von Morgen

### EU-Kompetenz für Multiplikator\_innen aus Deutschland

Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für Multiplikator\_innen aus Deutschland an, die in Form mehrtägiger Seminare in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden.

Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:

Stephan Thalhofer

Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu

Tel.: 0032 22 34 62 93

Fax: 0032 22 34 62 81

Sowie unter [www.fes-europe.eu](http://www.fes-europe.eu) im Bereich Veranstaltungen.

## Wir über uns

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 im Vermächtnis Friedrich Eberts, des ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.

### Die Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung sind:

- Politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im demokratischen Geist;
- Förderung der internationalen Verständigung und die Partnerschaft mit den Entwicklungsländern;
- Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler\_innen aus dem In- und Ausland durch Stipendien;
- Wissenschaftliche Forschung und Beratung;
- Förderung von Kunst und Kultur als Elemente einer lebendigen Demokratie.

### Friedrich-Ebert-Stiftung

#### Fritz-Erler-Forum

Werastraße 24

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 248394-40

Telefax: 0711 248394-50

E-Mail: [info.stuttgart@fes.de](mailto:info.stuttgart@fes.de)

[www.fes.de/de/fritz-erler-forum/](http://www.fes.de/de/fritz-erler-forum/)

[twitter.com/FritzBW](https://twitter.com/FritzBW)

[www.facebook.com/fritzerlerforum/](https://www.facebook.com/fritzerlerforum/)



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence

### Impressum

© Friedrich-Ebert-Stiftung | Herausgeber: Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg | Anja Dargatz (V.i.S.d.P.) | Werastraße 24 | 70182 Stuttgart |

Telefon: 0711 24 83 94-40 | Fax: 0711 24 83 94-50 |

Mail: [info.stuttgart@fes.de](mailto:info.stuttgart@fes.de) | [www.fes.de/de/fritz-erler-forum/](http://www.fes.de/de/fritz-erler-forum/) |

[twitter.com/FritzBW](https://twitter.com/FritzBW) | [www.facebook.com/fritzerlerforum/](https://www.facebook.com/fritzerlerforum/) |

Fotos: FES: Dargatz, Esen, Hepp, Huzel, Roth/Marc Eberhardt |

JCG/fotolia.com | Gestaltung: Pellens GmbH, Bonn |

Druck: Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co. KG, Stuttgart

## ANFORDERUNG FÜR EINLADUNG UND PROGRAMM

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz und werden von uns entsprechend behandelt.

Bitte senden Sie mir Einladung und Programm zu den folgenden Veranstaltungen zu:

Thema	Datum	Ort
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

**Einladungen** werden ca. 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung verschickt, erst dann ist eine verbindliche Anmeldung möglich! Informationen zu Veranstaltung finden Sie auch im Internet: [www.fes.de/de/fritz-erler-forum/](http://www.fes.de/de/fritz-erler-forum/)

Ich möchte in Ihren Verteiler mit meinen aktuellen Interessenschwerpunkten aufgenommen werden, bitte senden Sie mir Ihren Interessenbogen zu oder direkt unter: [www.fes.de/de/fritz-erler-forum/](http://www.fes.de/de/fritz-erler-forum/)

Ich möchte Ihr Programm weitergeben/auslegen, bitte senden Sie mir ..... Exemplare zu.



Bitte  
frankieren

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Fritz-Erler-Forum**  
Werastraße 24  
70182 Stuttgart

## Absender

(bitte geben Sie Ihre Telefon-, Fax- und E-Mail-Verbindungen an)

Vorname .....

Name .....

Strasse .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

Telefax .....

E-Mail .....

Beruf .....

Institution .....